

Polenaustausch 2023

Von Pfingstdienstag bis Sonntag, den 4.6.2023, war es endlich so weit: nach einem Jahr besuchten uns die Schüler*innen unserer Partnerschule aus Warschau in Viersen. Nach einer verzögerten Ankunft durch ausgefallene Flüge und Züge und zunächst verloren gegangenem Gepäck, ahnten alle noch nicht, dass dieser Dienstag der entspannteste Tag der Woche werden würde. Das geballte Programm verteilte sich durch die verkürzte Anzahl der Tage aufgrund des Berufspraktikums der EF auf wenige Tage, in denen die Gruppe ihre Ausdauer unter Beweis stellen konnte.

Die Fahrt stand unter dem Motto „Natur trifft Kultur“. Sie begann mit einem erfrischenden Start beim Stand Up Paddling am Unterbacher See, beim dem die Gruppe den See erkundete. Dank der Lehrpersonen blieb auch am Ende keiner trocken. Das gemeinsame Grillen rundete diesen wunderbaren Vormittag ab.

Im Hinblick auf das Thema „Natur trifft Kultur“ besuchten wir auch Orte, die als Industriestädte unser Bundesland prägen und sich im Wandel der Zeit befinden: Bochum und Duisburg. In der Musikshow „The Dark Side of the Moon“ im Planetarium Bochum konnten wir mit psychedelischer Musik von Pink Floyd eintauchen in die Weite des Weltalls im auditiven und visuellen Spiel von Raum und Zeit. Im Landschaftspark Duisburg genossen wir bei einem Besuch am Abend mit den Eltern die Lichtinstallationen von Jonathan Park.

Auch fehlte es an Besuchen anderer Großstädte nicht: in Düsseldorf erkundete die Gruppe mithilfe einer Fotoralley selbständig die Stadt und war beeindruckt vom abschließenden Blick vom Fernsehturm auf die Stadt. In Bonn stieß das Haus der Geschichte mit der umfassenden Ausstellung bei der Austauschgruppe auf großes Interesse. Im anschließenden Workshop im „Kunstmuseum“ lernten wir was über die Stoffe, aus denen Kunst produziert wird und erprobten eigene kleine Kunstwerke. Im Museum blieb die Spannung erhalten, denn man wusste nicht, ob vielleicht doch noch irgendeiner von uns die zahlreichen weißen Markierungen am Boden aus Versehen übersieht und den Alarm auslöst.

Neben der Kürze der Woche waren wir traurig über die kurzfristige krankheitsbedingte Absage des Graffiti-Künstlers, mit dem wir vorab schon erste Entwürfe für die Verschönerung des Fahrradkeller erarbeitet hatten und diesen neu gestalten wollten. Dies gab uns spontan die Gelegenheiten die Projekte der GePo-Kurse und Viersen nochmal genauer kennenzulernen. Nachdem wir zum Europa-Projekttag von Herrn Wolters in die Aula eingeladen wurden, genossen wir im Anschluss nach einem Spaziergang durch den Skulpturenpark ein herrliches Mittagsbuffet im MOKKA.

Ein abschließender Bruch am Sonntagmorgen in unserer Schulmensa mit allen Familien mit Bildershows und Siegerehrungen rundete diesen Austausch kulinarischen ab. Die polnischen Lehrerinnen konnten nicht dabei sein, denn der Austausch endete, wie er begonnen hatte- mit Chaos rundum die Flüge, die bei einigen Schüler*innen gestrichen wurden und neu organisiert werden mussten. Die deutschen Familien sahen all diesen Problemen gelassen entgegen und hätten auch die folgenden Tage ein Bett frei gehabt. In diesem Sinne bedanken wir uns ganz herzlich bei Anna, Anne, Lotta, Maxi, Till, Ismail, Luke, Kata, Mila M., Mila H., Alicia, Jule und Ihren gastfreundlichen Familien!

Ein großes Dankeschön !

von Frau Niedzkowski, Frau Kremers und Frau Hackstein

